

Fachinformationen der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Ausgabe Januar 2025

(Informationszeitraum Dezember 2024 – Januar 2025)

I.	In eigener Sache.....	1
II.	Aus den Bibliotheken	3
III.	Informationen aus Verbänden und Institutionen	5
IV.	Förderprogramme.....	6
V.	Termine, Veranstaltungen, Wettbewerbe	6
VI.	Vermischtes: Hinweise, Tipps, Informationen.....	9
VII.	Zielgruppe Kinder und Jugendliche/Schule	9
VIII.	Rund um Internet und Technik.....	10

I. In eigener Sache

Personaländerungen im Fachstellenteam

Wir freuen uns, dass Anja Thimm und Cornelia Hemmersbach aus der Elternzeit zurückgekehrt sind. Frau Thimm steht Ihnen als Innenarchitektin wieder für alle Inneneinrichtungsfragen zur Verfügung. Frau Hemmersbach verstärkt das Team für den Regierungsbezirk Köln.

Landesförderung 2025

Am 10.02.2025 findet die Jurysitzung für die Bibliotheksförderung 2025 statt. Da die haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen für den Haushalt 2025 noch abzuwarten sind, können noch keine Aussagen zur Förderung einzelner Projekte getroffen werden. Die Fachstelle kommt bei Klärungsbedarf auf die betroffenen Bibliotheken zu.

Die Bescheide werden erstellt und versandt, sobald der Fachstelle die erforderlichen Haushaltsmittel vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW zugewiesen wurden.

Sommerleseclub 2025

Zur Teilnahme am Sommerleseclub 2025 haben sich 169 Bibliotheken angemeldet. Damit konnte das hohe Teilnahmeniveau des Vorjahres noch gesteigert werden.

Das SLC-Team bereitet jetzt bis Mitte März die Druckdateien für die individualisierten Werbematerialien vor. Die Grafikerin kommt wie in den vergangenen Jahren zwecks Endabnahme der Druckdateien auf die Bibliotheken zu. Im März und April werden wieder Videokonferenzen für Neueinsteiger im SLC und zum Thema Programmarbeit angeboten.

Der Versand der Materialien beginnt Mitte Mai 2025. Bitte beachten Sie, dass die individualisierten Materialien und die allgemeinen Druckerzeugnisse in diesem Jahr erstmals von zwei unterschiedlichen Druckereien angefertigt werden. **Jede Bibliothek erhält deshalb**

zwei Pakete, die zu unterschiedlichen Terminen in der Bibliothek ankommen werden.
Bitte sehen Sie deshalb zunächst bis Anfang Juni von Reklamationen ab.
Einen Rückblick auf den SLC 2024 finden Sie im Blog der Fachstelle:
<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/2025/01/teamgeist-und-kreativitaet-praegenden-sommerleseclub/>

Online-Austausch: „(Food)Sharing is Caring: Nachhaltigkeit in Bibliotheken“ / 24.02.2024

Am 24.02.2025 von 10 bis 11 Uhr geht es beim Online-Austausch um das Thema „Foodsharing“. Der Austausch richtet sich an Mitarbeitende in Bibliotheken, die bereits Foodsharing in ihren Bibliotheken anbieten und diejenigen, die Interesse daran haben, ein solches Angebot in ihrer Bibliothek einzuführen.

Über den folgenden Link können Sie sich bis zum 17.02.25 anmelden: <https://webpace-brd.nrw/index.php/979962?lang=de>

Den Teilnahmelink versenden wir wenige Tage vor der Veranstaltung.

Plattform: Cisco Webex

Dauer: ca. 60 Minuten

Neue Ausgabe Pro Libris 04/2024

Die neue Ausgabe der ProLibris hat den Schwerpunkt „Lesen fördern und Demokratie stärken“. Studien belegen, dass Menschen, die schlecht lesen können, seltener wählen gehen und sich seltener mit Politik beschäftigen. Der Umkehrschluss: Menschen, die gut lesen und sich eine Meinung bilden können, stärken die Demokratie. Beispiele aus Bielefeld, Neuss, Köln, Münster, Solingen, Dortmund, Düsseldorf, Spenge und Essen zeigen in diesem Heft, in wie vielfältiger Weise sich Bibliotheken um Sprach- und Leseförderung verdient machen.

Außerdem gibt es einen Bericht zur Mitgliederversammlung des vbnw. Vorge stellt wird auch die Medienbox, ein kostenfreies Angebot der Landesanstalt für Medien NRW, das als praktische Werkzeugkiste die wichtigsten Grundlagen für die Medienproduktion vermittelt.

Link zur Ausgabe: <https://www.bibliotheken-nrw.de/wp-content/uploads/2024-4-ProLibris-Web-DS.pdf>

Fortbildungsprogramm 2025, 1. Jahreshälfte

Das Fortbildungsprogramm für Öffentliche Bibliotheken NRW, das wir in Kooperation mit dem ZBIW der TH Köln anbieten ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW und für Beschäftigte aus Öffentlichen Bibliotheken in NRW kostenfrei.

- [Coding-Veranstaltungen für Erwachsene | Start: 19.03.25 | Online | Anmeldung bis 04.02.25](#)
- [Bestandsentwicklung mit Weitblick: Strategien für die Teamkommunikation | Start: 24.03.25 | Münster | Anmeldung bis 07.02.25](#)
- [DigitativeNRW Künstliche Intelligenz – Nutzungsmöglichkeiten in Öffentlichen Bibliotheken | Start: 31.03.25 | Troisdorf | Anmeldung bis 14.02.25](#)
- [Videoproduktion mit dem Smartphone für Social Media | Start: 04.04.25 | Online | Anmeldung bis 21.02.25](#)
- [DigitativeNRW Mit New Work Motivation und Innovationskraft in Bibliotheksteams stärken | Start: 06.05.25 | Bochum | Anmeldung bis 23.04.25](#)
- [Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken | Start: 14.05.25 | Köln | Anmeldung bis 01.04.25](#)

- [Tipps und Tricks für das lebendige Vorlesen | Start: 15.05.25 | Hamm | Anmeldung bis 03.04.25](#)
- [Die stillen Stars im Bücherregal – Sachbuch-Projekte mit Kindern | Start: 26.05.25 | Bottrop | Anmeldung bis 14.04.25](#)
- **DigitativeNRW Diversität im Kinderbuch-Bestandsaufbau | Start: 07.07.25 | Online | Anmeldung bis 26.05.25**

Fachstellen-Termine im Überblick

24.02.25	Online-Austausch zum Thema Foodsharing
10.03.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Detmold (StB Gütersloh)
26.03.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Arnberg (StB Kreuztal)
31.03.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Münster (StB Münster)
07.04.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Düsseldorf (StB Dinslaken)
09.04.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Köln (StB Düren)
29.09.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Münster (Ort noch offen)
01.10.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Köln (StB Troisdorf)
06.10.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Düsseldorf (StB Oberhausen-Osterfeld)
08.10.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Arnberg (StB Bochum)

Im Januar haben wir folgende Beiträge für Sie auf unserem Blog veröffentlicht:

SommerLeseClub:

- SommerLeseClub 2024: Gelungene Premiere für die Fachstelle
<https://t1p.de/7nrfd>

Bibliotheksmanagement:

- Rückblick auf das Webinar zur EU-Drittmittelförderung für Bibliotheken
<https://t1p.de/yl30e>

II. Aus den Bibliotheken

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/aus-den-bibliotheken/>

Mettmann: Freundeskreis der Stadtbibliothek wird ausgezeichnet

Die Freundeskreise der Stadtbibliothek „Alter Bahnhof“ in Clausthal-Zellerfeld und der Stadtbibliothek Mettmann sind Freundeskreise des Jahres. Zum zehnten Mal hat der Bundesverband der deutschen Bibliotheks-Freundeskreise e.V. (BdB) die Auszeichnung „Freundeskreis des Jahres“ verliehen. Der mit 2.000 € dotierte Preis würdigt herausragendes Engagement von Bibliotheks-Freundeskreisen oder -Fördervereinen.

Mehr Informationen auf dieser Website

<https://rp-online.de/nrw/staedte/mettmann/mettmann-auszeichnung-fuer-den-freundeskreis-der-stadtbibliothek>

Münster: Kritik wegen Warnhinweisen in Büchern

In der Stadtbibliothek Münster sorgen Aufkleber auf zwei Büchern für Diskussionen. Die Aufkleber weisen darauf hin, dass die Inhalte der Werke möglicherweise nicht mit den Grundsätzen einer demokratischen Gesellschaft vereinbar sind.

Betroffen sind das Buch „*Putin, Herr des Geschehens?*“ von Jacques Baud, das sich mit dem Ukraine-Krieg befasst, sowie „*2024 – das andere Jahrbuch: verheimlicht, vertuscht, vergessen*“ von Gerhard Wisnewski.

Kritiker werfen der Bibliothek Zensur und Bevormundung vor. Die Leiterin, Cordula Gladrow, weist dies zurück und betont, dass die Hinweise Teil des Vermittlungsauftrags seien. Insgesamt tragen nur zwei von 350.000 Büchern diesen Hinweis, der nach Beschwerden aus der Leserschaft eingeführt wurde.

Die Reaktionen der Besucherinnen und Besucher fallen gemischt aus. Während einige die Hinweise als hilfreich empfinden, kritisieren andere die Maßnahme als unnötig.

Mehr Informationen auf dieser Website:

<https://www1.wdr.de/nachrichten/regionalnachrichten/bielefeld/warnung-buecher-stadtbibliothek-muenster100.html>

Selm: Margit Breiderhoff geht in Ruhestand

Margit Breiderhoff leitet seit 23 Jahren die Bibliothek der Stadt Selm. Breiderhoff hat die Einrichtung für die Zukunft fit gemacht. So ist die Bibliothek seit April 2023 eine Open Library. Nun hört sie Ende Juni auf. Mehr Informationen auf dieser Website (Bezahlinhalt)

<https://www.ruhrnachrichten.de/selm/margit-breiderhoff-verlaesst-bibliothek-selm-leiterin-zeigt-expertise-engagement-herzblut-w982214-2001509831/>

Viersen: Umbau der Stadtteilbibliothek Süchteln verzögert sich um ein Jahr

Der Umbau der Stadtteilbibliothek Viersen-Süchteln zu einem „Dritten Ort“ und einer Open Library verzögert sich bis Ende 2026. Grund dafür sind die komplexen Fördermittelrichtlinien, das Vergaberecht und die Koordination zwischen den beteiligten Fachbereichen. Ursprünglich hatte der Kultur- und Partnerschaftsausschuss vor zweieinhalb Jahren Landesmittel in Höhe von 275.000 Euro beantragt, die bereits bewilligt wurden. Zusätzliche Gelder stammen aus dem integrierten Stadtentwicklungskonzept.

Trotz eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns geriet das Projekt ins Stocken, da die Vergabeverfahren für die Inneneinrichtung und Open-Library-Technik mehr Zeit erforderten. Um ausreichend Wettbewerb sicherzustellen, wurde ein Teilnahmewettbewerb durchgeführt, in dem zwei Planungsbüros ausgewählt wurden. Eine Entscheidung wird noch im Januar 2025 erwartet.

Die Vergaben für Tragwerksplanung und Technische Gebäudeausrüstung sollen bis März erfolgen. Eine barrierefreie Rampe vor der Bibliothek wird 2025 gebaut, während der Start der übrigen Baumaßnahmen erst für 2026 geplant ist.

Mehr Informationen auf dieser Website <https://www.wz.de/nrw/kreis-viersen/viersen/suechteln-bibliothek-oeffnet-erst-ein-jahr-spaeter-aid-123361457>

Wipperfürth: Lesegerät für Menschen mit Sehbehinderung

Dank einer 100-Prozent-Förderung der Organisation Aktion Mensch konnte die Stadtbibliothek Wipperfürth ein besonderes Lesegerät anschaffen. Das Gerät unterstützt Menschen mit Sehbehinderung dabei, das Angebot der Bibliothek barrierefrei zu nutzen.

Das Lesegerät besteht aus einem Monitor mit Kamera, das gedruckte Medien wie Bücher oder Zeitschriften bis zu 67-fach vergrößern kann. Zusätzlich erleichtern 28 Farbmodi das Lesen bei unterschiedlichen Sehbeeinträchtigungen. Für stark Sehbehinderte oder Blinde bietet das Gerät eine Vorlesefunktion in bis zu 72 Sprachen.

Bibliotheksleiterin Sabine Weth betont, wie wichtig diese Anschaffung für die Teilhabe ist: „Das Lesegerät hilft Menschen, die bisher Schwierigkeiten mit dem Lesen hatten, und senkt die Hemmschwelle, die Bibliothek zu nutzen.“ Zusätzlich können Nutzer*innen auch Laptops anschließen, um digitale Inhalte zu lesen.

Wer das Lesegerät ausprobieren möchte, erhält eine Einweisung durch das Team der Bibliothek, das bei Fragen gerne weiterhilft.

Mehr Informationen auf dieser Website

<https://www.rundschau-online.de/region/oberberg/wipperfuerrth/lesegeraet-in-wipperfuerrther-bibliothek-hilft-bei-sehbehinderung-934291>

Wesel: Eigener Raum für Grüne Bibliothek

Ende Januar wurde die Grüne Bibliothek der Stadtbücherei Wesel eröffnet. Im ersten Obergeschoss bietet sie neben der „Bibliothek der Dinge“ einen eigenen Raum mit neuen Angeboten. Dazu gehören ein erweitertes Medienangebot zu „Klimawandel“ und „Nachhaltigkeit“, kostenloses Saatgut sowie ein „Tauschregal“ für nicht benötigte Geschenke. Ab Februar bietet der Klimaschutzmanager Ulrich Kemmerling jeden ersten Dienstag im Monat eine „Grüne Sprechstunde“ an, um Menschen aus Wesel zu nachhaltigem Bauen, Wohnen und Leben zu beraten. Weitere Maßnahmen sind mit dem Klimaschutzmanagement in Planung.

Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.wesel.de/rathaus-online/aktuelles/neuer-blick-auf-nachhaltigkeit-gruene-bibliothek-zieht-um>

Wuppertal: Stadt diskutiert neuen Standort für Zentralbibliothek

Die Stadt Wuppertal sucht für die Zentralbibliothek einen neuen Standort. Bibliotheksleiterin Karin Röhrich stellte im Kulturausschuss Anforderungen für den neuen Standort der Stadtbibliothek vor. Es werden 6.220 Quadratmeter für die Öffentlichkeit benötigt, aufgeteilt in Bereiche für Foyer (1.200 m²), Lernen und Arbeiten (2.250 m²), klassische Bibliotheksmedien (550 m²), Kinder (1.300 m²) und Jugendliche (470 m²) sowie Veranstaltungen (450 m²).

Der bevorzugte Standort ist das ehemalige Kaufhof-Gebäude an der Neumarktstraße, das rund 32.000 m² Nutzfläche bietet. Planungen laufen, der Stadtrat soll am 17. Februar entscheiden. Alternativen wie das AOK-Gebäude oder der Concordia-Komplex wurden geprüft, aber der Kaufhof gilt als beste Wahl.

Auch aktuelle Themen wurden diskutiert: Wuppertal hat mit nur 39 Öffnungszeiten pro Woche im Vergleich zu anderen Großstädten sehr geringe Öffnungszeiten. Ein Prototyp-Test für Sonntagsöffnungen mit studentischen Hilfskräften ist in der Stadtteilbibliothek Rott geplant.

Mehr Informationen auf dieser Website:

https://www.wuppertaler-rundschau.de/stadtteile/elberfeld-innenstadt/wuppertaler-zentralbibliothek-zeitfenster-schliesst-sich_aid-122321845

III. Informationen aus Verbänden und Institutionen

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/aus-verbaenden-und-institutionen/>

dbv: Verband veröffentlicht Forderungspapier zur Bundestagswahl 2025

In dem Papier ruft der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) die Bundespolitik auf, Bibliotheken als gesellschaftspolitische Akteure stärker zu fördern. Bibliotheken sollen nicht nur in der Kulturpolitik, sondern auch in Bereichen wie Stadtentwicklung, Demokratieförderung und der Bekämpfung von Einsamkeit berücksichtigt werden.

Mehr Informationen auf der Website des dbv:

<https://www.bibliotheksverband.de/sites/default/files/2024-12/Forderungspapier%20dbv%2021.%20Legislatur.pdf>

Hochschule Hannover: Neuer Zertifikatskurs Medienpädagogik

Die Weiterbildungsakademie der Hochschule Hannover bietet erstmals den Zertifikatskurs „Medienpädagogik“ an. Der Zertifikatskurs richtet sich an Mitarbeitende in (Öffentlichen) Bibliotheken, die bereits jetzt oder auch zukünftig medienpädagogisch in (Öffentlichen) Bibliotheken arbeiten oder arbeiten werden. Grundlegende Kenntnisse in der Veranstaltungsarbeit werden vorausgesetzt. In fünf Präsenztagen lernen Bibliotheksbeschäftigte Theorie und

Praxis für medienpädagogische Arbeit in Bibliotheken. Sie können eigene Projekte planen und umsetzen.

Mehr Informationen auf dieser Website:

<https://www.hs-hannover.de/hsh-akademie/weiterbildungen-a-z/medienpaedagogik-fuer-bibliotheksmitarbeitende>

IV. Förderprogramme

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/foerderprogramme/>

DigitalPakt Alter für Erfahrungsorte / 07.02.25

Das BMFSFJ und die BAGSO fördern im DigitalPakt Alter Projekte, die älteren Menschen den Zugang zur digitalen Welt erleichtern. Bibliotheken können sich bewerben, da sie wichtige Beiträge zur digitalen Teilhabe leisten. Gefördert werden bis zu 3.000 Euro sowie Fortbildungen, Materialien und Vernetzungsmöglichkeiten. Bewerbungsschluss ist der 07.02.2025.

Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.digitalpakt-alter.de/digitalpakt-alter/unser-foerderprogramm/>

Allianz Foundation Förderprogramm 2025 / 10.02.25

Die Allianz Foundation fördert Projekte, die soziale Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit und kulturelle Teilhabe in Europa und dem Mittelmeerraum stärken. Teilnehmen können Organisationen mit kreativen, partizipativen Ideen. Das Bewerbungsverfahren ist zweistufig: Projektskizzen können bis zum 10. Februar 2025 eingereicht werden, ausgewählte Bewerber*innen reichen Ende März 2025 einen Vollertrag ein.

Mehr Informationen auf dieser Website:

<https://allianzfoundation.org/de/grants-program-2025-de/>

V. Termine, Veranstaltungen, Wettbewerbe

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/termine-ausschreibungen/>

IFLA100: Ideen zur Jubiläumsplanung gesucht / 02.02.25

Die IFLA wird am 30.09.2027 100 Jahre alt. Für die Jubiläumsplanung sammelt sie Erfahrungen aus dem Bibliotheksbereich. Eine anonyme Umfrage soll Erkenntnisse zu großen Jubiläen in anderen Ländern liefern. Eine Teilnahme ist bis zum 02.02.2025 möglich. Mehr Informationen auf der Website der IFLA:

<https://www.ifla.org/news/ifla100-your-ideas-sought/>

Online-Seminar: Vorstellung der Sentobib-Ergebnisse / 04.02.2025

Wie werden öffentliche Bibliotheken genutzt, und welche Rolle spielen sie in der lokalen Gemeinschaft? 2024 wurde erstmals eine umfassende Publikumsumfrage in sieben europäischen Ländern – darunter Deutschland – durchgeführt.

Die zentralen Ergebnisse dieser Erhebung werden am 4. Februar 2025 um 14 Uhr in einem Online-Seminar vorgestellt. Interessierte können mehr über die Bedürfnisse und Meinungen der Bibliotheksbesuchenden erfahren und darüber, wie Bibliotheken die Gemeinschaft vor Ort bereichern.

Mehr Informationen und Anmeldung auf dieser Website: <https://www.sentobib.eu/webinar>

Maker Faire Heilbronn / 08.02.25

Die Maker Faire Heilbronn lädt am 8. Februar 2025 von 10 bis 18 Uhr unter dem Motto „Make it smart“ dazu ein, kreative Ideen zu entdecken, sich inspirieren zu lassen und selbst aktiv zu werden. Im Maker Space und Kubus präsentieren zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller ihre innovativen Projekte. Das bunte Festival richtet sich an alle, die sich für neue Ideen begeistern. Ergänzt wird das Programm durch kurze Vorträge und spannende Workshops.

Mehr Informationen auf dieser Website: <https://makerspace.experimenta.science/maker-faire-2025/>

NRW: Preis für „Kulturelle Bildung“ / 10.02.2025

Nordrhein-Westfalen lobt zum vierten Mal den Preis „Kulturelle Bildung“ für herausragende Vernetzungsprojekte im Bereich der kulturellen Bildung aus.

Der Landespreis richtet sich an Projekte, die kreative Partnerschaften zwischen Schulen, Museen, Theatern und Jugendeinrichtungen schaffen. Die Hauptpreise in den Kategorien „Schule“, „Jugendarbeit“ und „Kultur“ sind mit jeweils 20.000 Euro dotiert. Zusätzlich gibt es vier Entwicklungspreise von je 5.000 Euro für vielversprechende Initiativen. Die Preisverleihung findet am 6. Mai 2025 statt.

Mit einem Preisgeld von insgesamt 80.000 Euro fördert die Landesregierung Kooperationen, die Kindern und Jugendlichen Zugang zu Kunst und Kultur eröffnen. Die Bewerbungsfrist endet am 10. Februar 2025.

Mehr Informationen auf der Website der Landesregierung:

<https://www.land.nrw/pressemitteilung/kreative-kooperationen-zum-vierten-mal-lobt-die-landesregierung-nordrhein>

Safer Internet Day: Aktion anmelden und sichtbar machen! / 11.02.25

Unter dem Motto „Keine Likes für Lügen! Erkenne Extremismus, Populismus und Deepfakes im Netz“ stellt die EU-Initiative klicksafe den Safer Internet Day 2025 ganz in das Zeichen von Aufklärung und Stärkung der Medienkompetenz. Workshops, Vorträge, Webinare, Podcasts oder Diskussionsrunden – auch Bibliotheken sind eingeladen, alle geplanten Veranstaltungen und Aktionen können ab sofort auf der Kampagnen-Website angemeldet werden.

Mehr Informationen auf dieser Website <https://www.klicksafe.de/sid25>

Mitwirkung bei der IFLA: Jetzt Nominierung einreichen! / 24.02.25

Die IFLA besetzt ihre rund 50 Fachgremien neu. Bis zum 24.02.2025 können sich Interessierte für die Mitwirkung in einer der Gremien bewerben. Mehr Informationen auf der Website der IFLA: <https://www.ifla.org/news/elections-2025-nominations/>

Online-Seminar „Kreative Designs leicht gemacht – Canva für die Bibliothek nutzen“ / 24.02.25

Mit Canva, einem benutzerfreundlichen Online-Tool, lassen sich kreative Ideen wie Plakate, Flyer oder Social-Media-Beiträge umsetzen. Daniela Verhoeven, Expertin im dbv-Projekt „Netzwerk Bibliothek Medienbildung“, erklärt am 24.02.2025 in einem Online-Seminar, wie man damit schnell und effektiv Materialien für die Bibliothek gestalten kann. Weitere Informationen und Anmeldung auf dieser Website: https://netzwerk-bibliothek.de/de_DE/termin/kreative-designs-leicht-gemacht-canva-fuer.17842212

Wettbewerb »Kooperation. Konkret.« 2025 / 30.03.25

Der Wettbewerb »Kooperation. Konkret.« von Bildungspartner NRW zeichnet besonders gelungene Kooperationen aus, die als Inspiration für andere dienen können. Sie können sowohl bestehende langfristige Kooperationen als auch abgeschlossene Projekte oder zukünftige Ideen einreichen. Beiträge, die bis Ende März 2025 eingereicht werden, haben die Chance, einen von bis zu drei Preisen zu gewinnen. Jeder Gewinnerbeitrag erhält ein Preisgeld von 1.000 Euro. Weitere Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie hier: <https://www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de/de/angebote/wettbewerbe/wettbewerbe.html>

Ausschreibungen: Bibliotheken des Jahres 2025 / 31.03.2025

Der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) und die Deutsche Telekom Stiftung verleihen erneut die Preise „Bibliothek des Jahres 2025“ und „Bibliothek des Jahres 2025 in kleinen Kommunen und Regionen“. Die Auszeichnungen würdigen innovative und vorbildliche Bibliotheksarbeit. Bewerbungen sind bis zum 31.03.2025 einzureichen.

Mehr Informationen auf der Website des dbv:

<https://www.bibliotheksverband.de/auszeichnungen>

Team Award Information Professionals 2025 / 31.03.25

Der Team Award Information Professionals (TIP) würdigt drei studentische Teams, die innovative Lösungen für Herausforderungen der digitalen Transformation in Bibliotheken und Informationseinrichtungen entwickelt haben. Der Preis wird von b.i.t. Online, Schweizer Fachinformationen und der Konferenz der bibliotheks- und informationswissenschaftlichen Hochschulen (KIBA) verliehen. Jedes der drei Gewinnerteams erhält ein Preisgeld in Höhe von 800 Euro sowie Reisekosten zur Preisverleihung.

Bewerben können sich studentische Teams von Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Einreichungen sind bis spätestens 31. März 2025 per E-Mail an tip@b-i-t-online.de möglich. Die Preisverleihung und Präsentation der Projekte erfolgt während der 113. BiblioCon vom 24. bis 27. Juni 2025 in Bremen. Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.b-i-t-online.de/daten/tipaward.php>

Baltikum-Exkursion der gemeinsamen Baukommission von dbv und VDB / 26.04.25

Im kommenden Frühjahr setzt die gemeinsame Baukommission von dbv und VDB ihre Exkursionsreihe fort. Vom 26. April bis zum 1. Mai 2025 werden in Zusammenarbeit mit den VDB-Regionalverbänden Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen neue, innovative Bibliotheken in Finnland, Estland und Lettland besucht. Mehr Informationen und Anmeldung auf dieser Website: <https://www.bibliotheksverband.de/exkursion-bibliotheksbau-im-baltikum>

Sentobib-Umfrage wird fortgesetzt / 30.04.2025

Der erste Durchgang von Sentobib 2024 war ein Erfolg: Über 150.000 Personen äußerten sich zu Bibliotheksleistungen und deren Wirkung. Mehr als 1.000 Bibliotheksstandorte in Europa beteiligten sich an der Studie. Die Ergebnisse helfen Bibliotheken, ihre Angebote zu verbessern und gezielt auf die Bedürfnisse ihrer Zielgruppen einzugehen.

Aufgrund des Erfolgs wird Sentobib künftig jährlich angeboten. Dies ermöglicht Bibliotheken, Entwicklungen zu verfolgen und Ergebnisse mit anderen Bibliotheken anonym zu vergleichen. Neue Teilnehmer können die Studie als Ausgangsmessung nutzen. Der nächste Untersuchungszeitraum läuft vom 01.03.2025 bis 30.09.2025. Anmeldungen sind bis 30.04.2025 möglich.

Bibliotheken können flexibel den besten Zeitraum für die Studie wählen. Nach Abschluss erhalten sie einen persönlichen Bericht und Zugang zu einem Online-Dashboard. Sentobib wird unabhängig von der Universität Hildesheim und dem dbv unterstützt und organisiert.

Mehr Informationen und Anmeldung auf dieser Website: <https://www.sentobib.de/>

VI. Vermischtes: Hinweise, Tipps, Informationen

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/vermishtes-hinweise-tipps-informationen/>

Lernreport 2024: Das treibt Menschen in Deutschland zum Lernen an

Die IU Internationale Hochschule hat den „IU Lernreport 2024: So lernt Deutschland“ veröffentlicht. Die Studie analysiert das Bildungs- und Lernverhalten der Menschen in Deutschland und ist repräsentativ. Die Studie zeigt: 72,1 Prozent der Menschen in Deutschland lernen derzeit. Hauptmotive sind Neugier und Interesse an Neuem. Praxisnahe und nachhaltige Erfolge stehen im Vordergrund, während digitale Technologien wie KI immer wichtiger werden.

Mehr Informationen zur Studie auf dieser Website:

<https://bildungsklick.de/schule/detail/lernreport-2024-das-treibt-menschen-in-deutschland-zum-lernen-an>

Bayerischer Bibliothekspreis 2024 geht nach Würzburg und Marktoberdorf

Die Stadtbücherei Würzburg wurde mit dem Hauptpreis ausgezeichnet, da sie den „Paradigmenwechsel von Bibliotheken zu integrativen Orten des sozialen Miteinanders“ erfolgreich umgesetzt hat. Den Sonderpreis erhielt die Stadtbücherei Marktoberdorf für ihre Neugestaltung der Bibliothek, die nun als öffentliches Wohnzimmer einladend und modern konzipiert ist. Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.bayerischer-bibliotheksverband.de/bayerischer-bibliothekspreis/preistraeger-2024>

VII. Zielgruppe Kinder und Jugendliche/Schule

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/kinder-und-jugendliche-schule/>

Nordrhein-Westfalen startet Pilotprojekt „KI im Unterricht“

Ab dem 1. Februar 2025 erproben 25 Schulen in Nordrhein-Westfalen den Einsatz generativer Künstlicher Intelligenz (KI) im Mathematik- und Deutschunterricht. Das Pilotprojekt „KIMADU“ wird vom Schulministerium in Zusammenarbeit mit der Universität Siegen durchgeführt. Ziel ist es, die Möglichkeiten der KI zur Förderung mathematischer und sprachlicher Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu testen.

Die ausgewählten Schulen umfassen verschiedene Schulformen der Sekundarstufe I aus allen fünf Regierungsbezirken des Landes. Die Auswahl basierte auf schuleigenen Konzepten zu Digitalisierung und KI. Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch die Universität Siegen, die den Schulen auch technische und didaktische Unterstützung bietet.

Das Projekt läuft bis zum 31. Juli 2027. Während dieser Zeit werden erste Ergebnisse und Best-Practice-Beispiele veröffentlicht, damit alle Schulen in NRW davon profitieren können. Die Landesregierung stellt über eine Million Euro für das Projekt bereit. Ziel ist es, den Einsatz von KI sinnvoll und reflektiert im Unterricht zu verankern.

Weitere Informationen werden auf der Plattform www.lernen-digital.nrw bereitgestellt.

Mehr Informationen sowie eine Übersicht der teilnehmenden Schulen auf der Website der Landesregierung: <https://www.land.nrw/pressemitteilung/ministerin-feller-unser-ki-pilotprojekt-steht-den-startloechern>

Marburg: „Bibliothek der Dinge“ für blinde Kinder eröffnet

Die Deutsche Blindenstudienanstalt in Marburg hat eine „Bibliothek der Dinge“ speziell für blinde Kinder ins Leben gerufen. Dort können Eltern und Lehrkräfte kostenlos tastbare Kinderbücher, Lernmaterialien für den Unterricht und inklusive Gesellschaftsspiele ausleihen.

Auch spät erblindete Senioren oder Menschen mit nachlassender Sehkraft profitieren von dem Angebot: Sie können über die Mediathek Player testen, die Zugang zu den rund 70.000 Hörbüchern ermöglichen. Die „Deutsche Blinden-Mediathek“ plant, ihr Angebot weiter auszubauen.

Nach Angaben der Blindenstudienanstalt ist dieses Angebot deutschlandweit einzigartig. Die traditionsreiche Einrichtung, gegründet 1916, beherbergt zudem das einzige Gymnasium für Blinde und Sehbehinderte ab Klasse 5 in Deutschland.

Mehr Informationen auf dieser Website <https://www.deutschlandfunk.de/bibliothek-der-dinge-fuer-blinde-kinder-eroeffnet-102.html>

VIII. Rund um Internet und Technik

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/rund-um-internet-und-technik>

Kurswechsel bei Instagram und Facebook

Mark Zuckerberg kündigt einen Kurswechsel bei Facebook und Instagram an. Faktenchecks und Moderation sollen stark reduziert werden. Er orientiert sich dabei an Elon Musks Plattform X.

Nach dem US-Wahlsieg von Donald Trump 2016 hatte Meta noch versucht, Hetze und Fehlinformationen einzudämmen. Jetzt rückt Zuckerberg von diesen Prinzipien ab. In einer Videobotschaft erklärte er, es solle „einfachere Regeln“ und „weniger Restriktionen“ geben. Er kritisiert Faktenchecks als politisch voreingenommen. Besonders bei Themen wie Migration und Geschlechtergerechtigkeit will er Inhalte weniger streng regulieren. Zuckerberg will Facebook und Instagram zurück zu „freier Meinungsäußerung“ führen. In der EU soll die Überprüfung von Fakten vorerst beibehalten werden. Die EU-Kommission hat Meta bereits mit Geldstrafen gedroht, falls das Unternehmen die Faktenchecks auch in der Europäischen Union einstellen sollte.

Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.zeit.de/digital/internet/2025-01/meta-erlaubt-sexismus-homophobie-usa>

Impressum:

Bezirksregierung Düsseldorf

Dezernat 48.08

Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf

E-Mail: dez48.bibl@brd.nrw.de, Homepage: <http://tinyurl.com/dez48-duesseldorf>

Blog: <https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/>

Facebook: <https://www.facebook.com/Fachstelle.Offentliche.Bibliotheken.NRW>

Instagram: https://www.instagram.com/fachstelle_bibliotheken_nrw